

Eilantrag zur 1. Sitzung des 29. Studierendenparlaments

Antragstellende Liste: IYSSE

Antrag #1:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament fordert die sofortige Rückkehr zu Online-Lehrveranstaltungen.

Begründung:

Angesichts rasant steigender Inzidenzwerte und der Tatsache, dass keinerlei angemessene Infektionsschutzmaßnahmen getroffen wurden, ist das geplante Präsenzsemester unverantwortlich. Schon nach der ersten Woche in Präsenz sind an der Freien Universität zahlreiche Fälle von Infektionen und Impfdurchbrüchen gemeldet worden.

An der Humboldt-Uni verfügen laut Tagesspiegel von 599 genannten Räumen nur 167 über – nicht zulängliche – Lüftungsanlagen. In zusätzliche Filter wurde an der HU nichts investiert, obwohl klar ist, dass die vorhandene Anlagen keine Viren herausfiltern können. Es gibt also de facto keine effektiven Luftfilter.

Vor den potenziell tödlichen Konsequenzen warnte vor einigen Wochen der Verfahrenstechniker Lutz Böhm von der Technischen Universität Berlin. In einem Tweet erklärte er: „Wenn (politisch) gewollt ist, dass ein Präsenzsemester stattfindet, ist das absolute Minimum, dass die Belüftung insbesondere in Räumen ohne Fenster funktioniert. Alles andere bringt Studierende und Lehrende potenziell in Lebensgefahr“.

Unter diesen Bedingungen darf es keine Präsenzlehre geben. Mindestens muss es für alle, insbesondere vorerkrankte Studierende und Lehrende die Möglichkeit geben, online an Lehrveranstaltungen teilzunehmen.

Antrag #2:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Präsidium wird beauftragt, die kommende Sitzung des Studierendenparlaments angesichts der steigenden Inzidenzwerte und des mangelnden Infektionsschutzes an der HU online abzuhalten.

Begründung: s.o.